

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT


INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REC'D 24 APR 2006

WIPO

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 00787-05 La/zh	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/003157	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 24.03.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 24.03.2004
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. F25D23/06		
Anmelder LIEBHERR-HAUSGERÄTE OCHSENHAUSEN GMBH		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 7 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Berichts</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 24.10.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.04.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter De Graaf, J.D. Tel. +31 70 340-	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/003157

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

2-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-16 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/2, 2/2 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/003157

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | | |
|--------------------------------|------------------|-----------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | 2,4,7,9,12 |
| | Nein: Ansprüche | 1,3,5,6,8,10,11,13-16 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche | 2,7 |
| | Nein: Ansprüche | 1,3-6,8-16 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: | 1-16 |
| | Nein: Ansprüche: | |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

1 Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1 : PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1996, Nr. 11, 29. November
1996 (1996-11-29) -&; JP 08 178518 A (SANYO ELECTRIC CO LTD), 12. Juli
1996 (1996-07-12)
- D2 : PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 2002, Nr. 05, 3. Mai 2002
(2002-05-03) -&; JP 2002 022348 A (HOSHIZAKI ELECTRIC CO LTD), 23.
Januar 2002 (2002-01-23)
- D3 : PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1998, Nr. 05, 30. April 1998
(1998-04-30) -&; JP 10 019455 A (SANYO ELECTRIC CO LTD), 23. Januar
1998 (1998-01-23)
- D4: JP 59 229164 A (HITACHI SEISAKUSHO KK) 22. Dezember 1984 (1984-12-
22)

2 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

- 2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Verfahren zur Herstellung einer Befestigungsanordnung zur Befestigung von Elementen (14,18), an der Kunststoffinnenverkleidung (15) einer Schaumstoff-wärmeisolierten Wand eines Kühlgerätes, das folgende Schritte umfasst:
- a) Fertigen der Innenverkleidung (15) aus Kunststoffmaterial (resin sheet) mit einer Aufnahmekontur (17), die derart ausgeformt ist, dass sie der Aussenkontur des zu befestigenden Elementes (18) an wenigstens drei Seiten zumindest teilweise entspricht, so dass das zu befestigende Element (18) von der Aufnahmekontur (17) aufgenommen werden kann,
 - b) Einlegen des zu befestigenden Elementes (18) in die Aufnahmekontur (17), und
 - c) Schäumen einer Schaumstoffwärmeisolierung (24) auf der Rückseite der Kunststoffinnenverkleidung (15).

Auch die Dokumente D2 und D3 offenbaren den Gegenstand des Anspruchs 1.

3 UNABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2 und 7

3.1 Aus der Beschreibung auf Seite 8 geht hervor, daß die folgenden Merkmale für die Definition der Erfindung wesentlich sind: Die Schritte 2a, 2b und 2c sind laut der Beschreibung in Reihenfolge 2a, dann 2b und dann 2c auszuführen. Da der unabhängige Anspruch 2 (und auch Anspruch 7) diese Merkmale nicht enthält, entspricht er nicht dem Erfordernis des Artikels 6 PCT in Verbindung mit Regel 6.3 b) PCT, daß jeder unabhängige Anspruch alle technischen Merkmale enthalten muß, die für die Definition der Erfindung wesentlich sind.

3.2 Das Dokument D4, wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Verfahren zur Herstellung einer Befestigungsanordnung zur Befestigung von Elementen (14) an der Kunststoffinnenverkleidung einer Schaumstoff-wärmeisolierten Wand eines Kühlgerätes, von dem sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 2 dadurch unterscheidet, daß das Einlegen des zu befestigenden Element in ein Tiefziehwerkzeug zum Tiefziehen der Kunststoffverkleidung, und der Fertigung der Innenverkleidung unter zumindest teilweiser Abformung des zu befestigenden Element nicht offenbart ist (in D4).

3.2.1 Der Gegenstand des Anspruchs 2 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).

Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden, daß das Herstellungsverfahren mit weniger Schritten einer Befestigungsanordnung fertigt.

3.2.2 Die in Anspruch 2 der vorliegenden Anmeldung für diese Aufgabe vorgeschlagene Lösung beruht aus den folgenden Gründen auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT): In der Stand der Technik gibt es keinen Hinweis für das Einlegen des zu befestigenden Elementes in ein Tiefziehwerkzeug zum Tiefziehen der Kunststoffverkleidung, und für den Fertigung der Innenverkleidung unter zumindest teilweiser Abformung des zu befestigenden Element.

3.3 Unabhängiger Anspruch 7 erfüllt ebenfalls die Erfordernisse des PCT in

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/003157

3
• Bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

3 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 6

3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 6 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Verfahren zur Befestigung von Elementen (14,18), an der Kunststoffinnenverkleidung (15) einer Schaumstoff-wärmeisolierten Wand eines Kühlgerätes, das folgende Schritte umfasst:

a) Fertigen der Innenverkleidung (15) aus Kunststoffmaterial (resin sheet) mit einer Aufnahmekontur (17,19), die derart ausgeformt ist, dass sie der Aussenkontur des zu befestigenden Elementes (18) zumindest teilweise entspricht, und derart mit einem Hinterschnitt geformt ist, daß sie das zu befestigende Element (18) zumindest teilweise umgreifen kann,

b) Einklipsen (Siehe Fig. 5a,5b) des zu befestigenden Elementes (18) in die Aufnahmekontur (17,19), und

c) Schäumen einer Schaumstoffwärmeisolierung (24) auf der Rückseite der Kunststoffinnenverkleidung (15).

4 UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 10

4.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 10 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument): Befestigungsanordnung zur Befestigung von Elementen (18) an der Innenverkleidung (15) einer Schaumstoff-wärmeisolierten Wand eines Kühlgerätes, mit einer Aufnahmekontur (17) in der Innenverkleidung (15) des Kühlgerätes. die derart zumindest teilweise der Aussenkontur des zu befestigenden Elementes (18) entspricht, daß sie das zu befestigende Element (18) formschlüssig aufnehmen kann.

5 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 3-5, 8, 9, 11-16

Die Ansprüche 3-5 , 8 , 9, 11-16 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen von Ansprüchen 1 (oder 6), auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.